Objekt:	Theodosius II.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	18200417

Beschreibung

Vorderseite: Panzerbüste des Theodosius II. mit Helm samt Diadem und geschultertem Speer in der Frontalansicht, an der l. Schulter ein verzierter Rundschild, darauf der Kaiser als Reitersieger.
Rückseite: Der gerüstete Kaiser steht in der Frontalansicht und hält ein mit einem Christogramm verziertes Feldzeichen (labarum) in seiner r. und einen Kreuzglobus in seiner l. Hand. Im l. F. ein Stern.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.47 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	424-425 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Trąbki Małe
Beauftragt	wann	
	wer	Theodosius II. von Byzanz (401-450)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Theodosius II. von Byzanz (401-450)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Christliche Ikonographie
- Gold
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Solidus
- Spätantike

Literatur

- G. Depeyrot, Les Monnaies d'or de Constantin II à Zénon (1996) 253 Constantinopolis Nr. 77/1 (datiert 424-430 n. Chr.). Vgl. P. Grierson - M. Mays, Catalogue of Late Roman coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection (1992) Nr. 359-360 (andere Offizinnummern, datiert 423-424 n. Chr.).
- K. Dahmen, Der Schatzfund von Klein Tromp in Ostpreußen (heute Trąbki Małe, Polen) Fundbeschreibung und -geschichte, Jahrbuch der Berliner Museen 2014, 75-90 (dieses Stück)..
- RIC X Nr. 232.